

Supervision

Seminarinhalt

Im betrieblichen bzw. institutionellen Geschehen sind nicht nur die Ratio und fachspezifisches Denken und Handeln gefordert sind, sondern jedes menschliche Handeln hat eine nicht zu unterschätzende – von unterbewussten und gefühlsmäßigen Anteilen bestimmte – Komponente hat. Hier stoßen wir auf eine unserer Meinung nach stark unterschätzte Ressource, die enorme Möglichkeiten bietet:

Die Supervision

Zurzeit liegt in Betrieben, Verwaltungen und Verbänden das Schwergewicht der Aus- und Weiterbildung auf der Förderung der fachspezifischen Kompetenz der Mitarbeiter. Zudem finden die periodenweise stattfindenden Rationalisierungswellen im Personalbereich mehr und mehr ihre Grenzen. Hier befinden wir uns genau am Ansatzpunkt unseres Angebotes.

In einer Supervisionsgruppe besteht zum einen die Möglichkeit zwischenmenschliche Themen, (z.B. Konflikte zwischen Mitarbeitern, deren Führungskräften oder Kunden) anzusprechen und zu lösen. Aber auch Arbeitsabläufe und Strukturen können in diesem Rahmen besprochen und optimiert werden. Für diese Dinge bleibt im beruflichen Alltag oft zu wenig Zeit. Gleichzeitig sind sie jedoch oft der sprichwörtliche „Sand im Getriebe“. Die ökonomischen Folgen sind oft erheblich.

Unter Anleitung eines erfahrenen Supervisors werden, unter anderem, folgende Themen erörtert:

- Verbesserung von Arbeitsqualität und Arbeitszufriedenheit
- Neue Wege in der Zusammenarbeit
- Kundenbeziehungen konstruktiv und langfristig gestalten
- Lösen von Konflikten und Schaffen eines echten Miteinanders.
- Erkennen eigener Grenzen und der Grenzen anderer Menschen
- Langfristiger Erhalt der eigenen Arbeitskraft
- Entwickeln von Selbstbewusstsein als Quelle von Motivation und Kreativität